

Betroffene Ausrüstung: Omega Container-System XXS, XS, S, SS, M, L und XL

Beobachtung: Hängen bleiben einer oder mehrerer Fangleinen an Klappe 2 des Hauptcontainers. (Siehe Skizze Seite 2)

Analyse: Kombination mehrerer Faktoren können zum Hängen bleiben einer Fangleine unter der Klappe 2 des Hauptcontainers führen.

Ursachen für diese Störung können sein:

1. Zu große oder alte Packgummis.
2. Zu viel Überlänge und/oder unkorrektes Verlegen der Leinenüberlänge im Container.
3. Öffnen des Hauptcontainers in etwas aufrechter oder stehender Position.

Empfehlungen:

- a. Verwendung von Packgummis in der richtigen Größe.
- b. Erneuern der alten Packgummis nach 120 Tagen oder 50 Sprüngen.
- c. Überlänge der Fangleinen nicht länger als 40 cm.
- d. Haupttragegurte und Fangleinenbündel nicht im Bogen um die Ecke des Reservecontainers in den Hauptcontainer legen.
- e. Horizontale stabile Körperlage beim Ziehen des Hilfsschirms und während der Öffnungsphase.

Siehe Gerätehandbuch EH-O-Q01, Revision 4 vom 01.07.2005

Um dennoch ein Auftreten des oben beschriebenen Falles, bei unsachgemäßer Handhabung der Ausrüstung in Zukunft zu verhindern, wird der Spiegel (Klappe 3 des Reservecontainers) an den abgerundeten Ecken mit zwei kurzen Riegeln auf der Klappe 1 des Reservecontainers vernäht. Dadurch wird ein Zusammenziehen der Klappe unter Zug, wenn sich eine Leine unter der Klappe verhaken sollte, verhindert und die Klappe kann nach oben leichter umklappen.

(Ausführung durch den Hersteller oder LTB gemäß Skizze im Anhang)

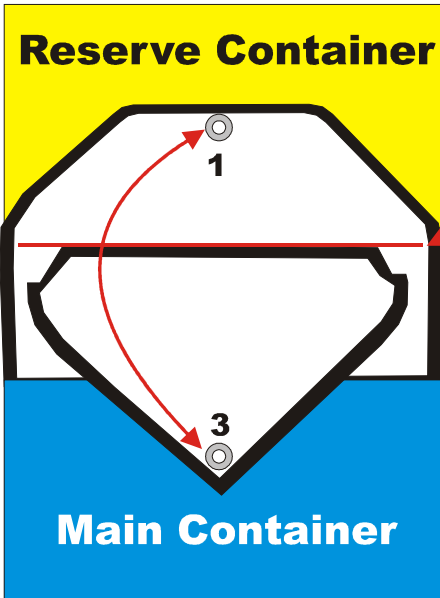
Durchführung:

1. Aufbringen der Riegel vor dem nächsten Sprung.
2. Sichtkontrolle der Riegel beim Packen des Hauptfallschirms.

Zulassung:

Die beschriebene Änderung stimmt mit den Forderungen der JTSO C23d überein und wurde durch die EASA mit der Zulassungs Nr.: 2005-6101 zugelassen.

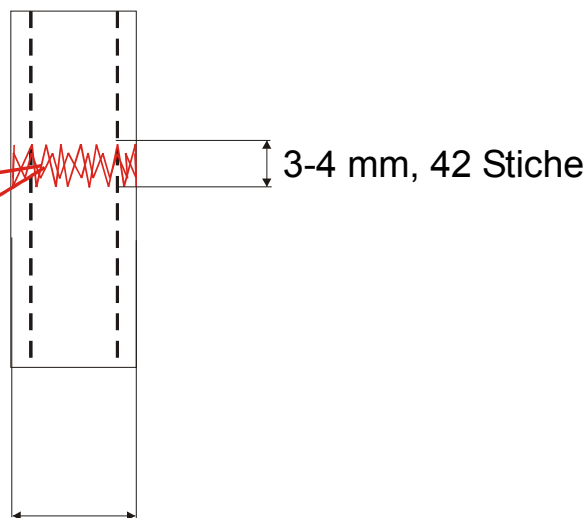
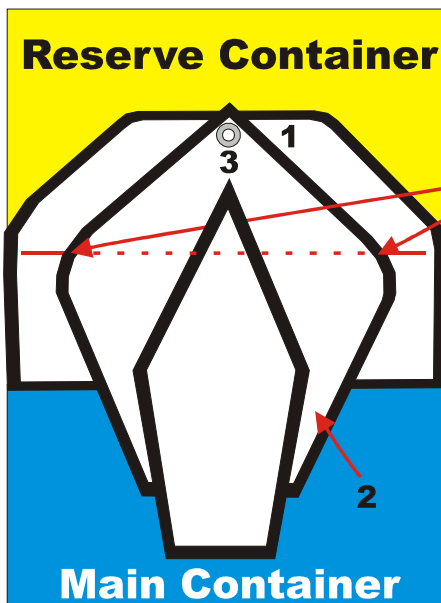
Ausführungsanweisung:



1. Oberhalb der Befestigung der Klappe 3 am Reservecontainer eine waagerechte Markierung anzeichnen.
2. Danach die Öse der Klappe 3 deckungsgleich auf die Öse der Klappe 1 legen.
3. Dann an der Stelle auf das Einfassband der Klappe 3 (links und rechts) je einen Riegel aufbringen, in der Höhe der waagerechten Markierung.

Ausführung der Riegel, siehe Skizze unten!

Zu verwendendes Garn: Typ E / 40, Nylon Bonded



Über die Breite des Einfassbandes.



9. Riegel prüfen Oberseite



10. Riegel prüfen Unterseite



11. Spiegel mit neuen Riegeln



Eintragung im Packbuch : „Riegel gemäß Service Bulletin SB-O-200501“.

Sichtkontrolle der Riegel: Bei Nahtbruch ist vor der Reparatur der Hersteller und das Luftfahrt-Bundesamt zu informieren.